

Biomüll-Kontrollaktion

Die Ergebnisse für die Gemeinde Weilerswist



Im September fand eine bundesweite Biomüllkontrollaktion statt, an der sich auch die Gemeinde Weilerswist beteiligt hat. Innerhalb der zwei Aktionswochen wurden in der Gemeinde Weilerswist 864 Biomülltonnen kontrolliert. 97 davon enthielten Störstoffe (11,23 Prozent).

Überwiegend war der Störstoff in Weilerswist die kompostierbaren Plastiktüten. **Im Kreis Euskirchen dürfen diese allerdings nicht genutzt werden.**

Das hat einen guten Grund:

Hersteller dürfen ihre Produkte als "kompostierbar" betiteln, wenn die Beutel nach zwölf Wochen bei 60 Grad zu 90 Prozent verrotten und in kleinere als zwei Millimeter große Teile zerfallen. In den meisten Kompostierungsanlagen, wie auch im Abfallwirtschaftszentrum Mechernich, hat der Biomüll jedoch nur vier Wochen Zeit, um sich zu zersetzen. Deshalb ist im Kreis Euskirchen die Sammlung von Biomüll in diesen kompostierbaren Plastiktüten nicht erlaubt.

Füllen Sie Ihren Biomüll am besten lose in den dafür vorgesehenen Behälter.

Auch in Zeitungspapier eingewickelt darf Biomüll in die Tonne. Alternativ können die im Handel zu erwerbenden **Papiermülltüten** genutzt werden. Diese dürfen dann auch mit dem Biomüll in der Biotonne entsorgt werden.

Bitte helfen Sie mit, den Biomüll richtig zu entsorgen!

Informationen zur Aktion und welche Abfälle in die Biotonne gehören erfahren Sie hier: <https://www.wirfuerbio.de/euskirchen/>

Aber welche Abfälle gehören denn nun in die Biotonne?

Küchenabfälle

- Obst- und Gemüsereste
- Schalen von Bananen und Zitrusfrüchten
- Verdorbene Lebensmittel (ohne Verpackung)
- Speisereste (ohne Fleisch und Fisch)
- Kaffee- und Teesatz mit Filter bzw. Beutel
- Eierschalen

Gartenabfälle

- Laub
- Hecken- und Baumschnitt
- Rasenschnitt
- Verwelkte Blumen
- Unkraut
- Zweige
- Blumenerde

Was gehört sonst noch in die Biotonne?

- Papiertaschentücher
- Papierküchentücher
- Sägespäne (unbehandelt)
- Nagelschnitt
- Haare
- Federn